

# Kanalarbeiten vergeben

## Sitzung des Gemeinderats Buxheim - Anträge der Feuerwehren

erstellt am 19.12.2019 um 18:10 Uhr

### **Buxheim - In der letzten Sitzung des Jahres ging es in Buxheim um die Arbeiten für den Kanal- und Leitungsbau in der Tauberfelder Straße, die Rechnungsprüfung 2018 und verschiedene Anträge von Vereinen.**

Zunächst behandelte das Gremium einen Antrag zur Errichtung eines Wintergartens in der Frühlingstraße. Da alle Nachbarn unterschrieben haben, wurde auch das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

Bereits im Frühjahr 2019 hatte die Gemeinde die Arbeiten für den Kanal- und Leitungsbau in der Tauberfelder Straße ausgeschrieben. Da das niedrigste Angebot zu diesem Zeitpunkt 600000 Euro über der Kostenberechnung lag, waren die Leistungen in verschiedene Gewerke aufgeteilt und neu ausgeschrieben worden. Im Jahr 2020 erfolgt nun zunächst der Kanal- und Leitungsbau, 2021 werden die Arbeiten für den Straßenbau ausgeführt. Mit einer Gesamtsumme von 1047000 Euro läge das wirtschaftlich günstigste Angebot zwar noch immer 130000 Euro über der Kostenberechnung für den gemeindlichen Anteil an der Maßnahme, sei aber dennoch eine deutliche Verbesserung gegenüber der ersten Ausschreibung, stellte Bürgermeister Benedikt Bauer (SPD) fest. Auf Empfehlung des Ingenieurbüros wurde der Zuschlag ohne Gegenstimme an die Firma Strabag erteilt.

Bei der am 2. Dezember vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführten Rechnungsprüfung wurden die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2018 im gemeindlichen Haushalt geprüft. Der Dritte Bürgermeister Thomas Zäch (CSU) berichtete dem Gremium als Vorsitzender des Prüfungsausschusses, dass man der Gemeindeverwaltung eine gewissenhafte und ordentliche Führung der Kassengeschäfte bescheinigen könne. Für alle geplanten Maßnahmen in der Zukunft werde wohl eine Kreditaufnahme erforderlich sein, im Gegenzug seien aber auch Einnahmen aus Bauplatzverkäufen zu erwarten, stellte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses fest.

Für die elektrotechnische Ausrüstung der Kläranlage sei - aufgrund neuer Anforderungen in Bezug auf die Photovoltaikanlage - ein Nachtrag erforderlich, so der Rathauschef. Sowohl für die alte als auch für die neue Anlage müsse eine neue Zähleranlage installiert werden. Die Mehrkosten in Höhe von etwa 9000 Euro für die Montage der Zähleranschluss säule im Gebäude segnete das Gremium einstimmig ab. Durch die so entstehenden Mehrausgaben verschiebt sich der Amortisationszeitpunkt der Anlage von bisher zehn auf nunmehr zwölf Jahre. Mit den Arbeiten wurde die Firma Beck beauftragt.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren beauftragt die Gemeinde für das Jahr 2020 den Heimat-, Soldaten- und Kriegerverein Buxheim gemeinsam mit der "Hitt'n", die Arbeiten für den Maibaum durchzuführen. Auch die Maschinenhalle des Bauhofs wird nach einstimmigem Beschluss wieder zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Bauer dankte den ausführenden Vereinen für ihr Engagement zur Brauchtumpflege und sicherte auch für die Zukunft die Unterstützung der Gemeinde zu.

Im Rahmen des Floriansfestes am 9. Mai lag der Gemeinde ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Buxheim vor, das Feuerwehrgerätehaus an diesem Tag für die Helfer und Gäste nutzen zu dürfen. Vom Gemeinderat wurde die Nutzung einstimmig genehmigt.

Kämmerer Walter Meier stellte dem Gremium im Zuge der Gebührenfestsetzung für die Abwasserbeseitigung verschiedene Kalkulationsmodelle vor. Nach eingehender Prüfung und Abwägung aller kostenrelevanten Fakten und Zahlen beschloss der Gemeinderat ohne Gegenstimme die Gebühr für einen Kubikmeter Schmutzwassermenge auf 2,79 Euro festzusetzen, für Niederschlagswasser werden 0,28 Euro/Quadratmeter fällig. Die anfallenden Verbesserungsbeiträge für die derzeit laufenden Maßnahmen, die auf alle Haushalte zukommen, werden zu Beginn des neuen Jahres von einem externen Büro berechnet werden. Hierzu werden die Bürger gesondert informiert. Es ist beabsichtigt, die Beiträge in mehreren Raten zu erheben.

Der Rathauschef verwies noch auf die Termine für die Jahresversammlungen der Feuerwehr am 11. Januar um 20 Uhr und der Feuerwehr Tauberfeld am 18. Januar um 19 Uhr.

Das Tagebuch von Otto Schanz wurde durch Karl Speth in Buchform verfasst. Die Gemeinde werde nun zunächst eine Auflage von 50 Büchern in Auftrag geben. Über die Gemeinde kann man das Werk dann zum Preis von 13 Euro erwerben.

Aus dem Gremium wurde nachgefragt, ob ein Zuschuss vom Landkreis für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Tauberfeld gewährt wurde. Die Gemeinde wird im Landratsamt an zuständiger Stelle nachfragen. Auf Nachfrage teilte Bauer mit, dass die Beleuchtung am "Park and Ride"-Parkplatz in Tauberfeld in Kürze angeschlossen werde.

Das Gremium lobte die Vorgehensweise der Gemeinde hinsichtlich der Information für die Bürger beim kürzlich

aufgetretenen Wasserrohrbruch in der Hauptleitung. Der Schaden war - Dank des großen Einsatzes der Bauhofmitarbeiter - am Freitagabend um 21 Uhr behoben. EK  
© donaukurier.de | *Hans Rasch*

---

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Kanalarbeiten-vergeben;art575,4429911>